

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

11. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Februar 1913

[urn:nbn:de:bsz:31-221025](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221025)

Beim Arbeitsnachweis der Industrie Mannheim-Ludwigshafen e. B. in Mannheim wurden im Februar d. J. für männliches Personal 3123 offene Stellen und 4821 Arbeitsuchende gezählt und von letzteren 2655 untergebracht. — Bei 19 Filialen des Arbeitsamts Konstanz (Naturalverpflegungsstationen), bei denen im Februar 10 756 Arbeitsuchende (Wanderer) verkehrten, waren 373 offene Stellen vorgemerkt, davon konnten 335 besetzt werden. Bei 4 Naturalverpflegungsstationen des Kreises Waldshut (ohne die Stadt Waldshut selbst), welche Stellenvermittlung betreiben, waren im Februar 18 offene Stellen angemeldet, von denen 15 besetzt wurden.

Im Geschäftsbereich der Verwaltung der Großh. Badischen Staatseisenbahnen waren im Februar d. J. bei 2 Dienststellen 14 Arbeiter zur Bahnunterhaltung gesucht, während sich bei 17 Dienststellen 483 Arbeitsuchende vormerken ließen, von denen 16 voraussichtlich bereit sind, nach auswärts zu gehen.

### 11. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Februar 1913.

Der Stand der anzeigepflichtigen Tierseuchen ist im Monat Februar als günstig zu bezeichnen. Die Maul- und Klauenseuche ist ganz erloschen; ebenso der Rauschbrand und die Hühnerpest. Die übrigen Seuchen, die beobachtet wurden, weisen eine geringe Verbreitung auf. Nur der Milzbrand trat etwas stärker als wie gewöhnlich auf. Es erkrankten an dieser Seuche 15 Rinder, und zwar sind 11 Rinder umgestanden und 4 Rinder freiwillig hierwegen getötet worden. Schweineseuche und Schweinepest wurde in 15 Stallungen neu festgestellt, während Rotlauf der Schweine in 19 Stallungen frisch auftrat.

Über den Verlauf der einzelnen Seuchen bei den verschiedenen Tierarten gibt nachstehende Tabelle näheren Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen	Am Anfang des Monats waren ver- seucht			Im Laufe des Monats										Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht			
	verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betreffenden Bestände											
	Gemeinden	Ställe	Tiers- bestand	Gemeinden	Ställe	Tiers- bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	unge- standen	getötet worden poli- zeilich	frei- willig	ge- nesen	ver- schont ge- blieben	Gemeinden	Ställe	Tiers- bestand
<b>Pferde.</b>																	
Brustseuche . . . . .	—	—	—	3	3	30	1	1	4	1	—	—	—	—	2	2	29
Mäude . . . . .	1	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	6
<b>Rindvieh.</b>																	
Bläschenausschlag . . . . .	18	111	581	10	68	425	11	86	77	—	—	—	94	369	17	93	543
Maul- u. Klauenseuche . . . . .	1	1	4	—	—	—	1	1	4	—	—	—	4	—	—	—	—
Milzbrand . . . . .	7	7	23	13	15	87	13	15	15	11	—	4	—	60	7	7	35
Rauschbrand . . . . .	1	1	4	1	1	9	2	2	1	1	—	—	—	12	—	—	—
<b>Schweine.</b>																	
Rotlauf . . . . .	7	7	12	18	19	91	19	20	23	7	—	9	6	47	6	6	34
Schweineseuche und Schweinepest . . . . .	13	15	198	10	15	110	4	4	46	29	—	10	—	12	19	26	257
<b>Schafe.</b>																	
Mäude . . . . .	1	1	9	1	1	11	—	—	11	—	—	—	—	—	2	2	20
<b>Geflügel.</b>																	
Geflügelcholera . . . . .	2	5	154	1	1	71	2	5	2	1	—	1	—	152	1	1	71
Hühnerpest . . . . .	1	1	25	—	—	—	1	1	9	7	—	2	—	16	—	—	—

### 12. Landesversicherungsanstalt Baden im Februar 1913.

Im Monat Februar sind im ganzen 665 Rentengesuche eingereicht worden, und zwar 521 Invaliden- bezw. Kranken-, 59 Alters-, 26 Witwen- bezw. Witwenkranken- und 59 Waisenrentengesuche; bewilligt wurden 479 Renten, nämlich 344 Invaliden-, 22 Kranken-, 52 Alters-, 16 Witwen-, sowie 45 Waisenrenten (für 109 Waisen). Es wurden 41 Invaliden-, 5 Alters-, 2 Witwen- und 3 Waisenrentengesuche abgelehnt, während 537 Invaliden-, 13 Alters-, 30 Witwen- und 39 Waisenrentengesuche unerledigt geblieben sind. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren 4 Invalidenrenten zuerkannt.